

Ehrungen beim Wiesenmarkt-Schaustellerempfang

Beim traditionellen Schaustellerempfang vor Beginn des St. Veiter Wiesenmarktes hatten heuer neun Schausteller allen Grund zur Freude.

St. Veit/Glan | Der Schaustellerempfang von Bürgermeister Martin Kulmer gehört zum fixen Programm bei Kärntens ältestem Brauchtumsfest. „Für mich als Bürgermeister ist dieser Empfang ein Zeichen der Wertschätzung, die wir den Schaustellern entgegenbringen. Vor allem die langjährige Treue zu unserem Wiesenmarkt ist es, wodurch sich diese jahrzehntelange Beziehung auszeichnet“, so Bürgermeister Martin Kulmer. Auch Wiesenmarktreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Radaelli bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Treue zu St. Veit. Bürgermeister Kulmer betonte in seiner Ansprache: „Viele unserer Schausteller sind seit Generationen am St. Veiter Wiesenmarkt. Es freut mich, dass die NachfolgerInnen das Erbe ihrer Vorfahren in eine erfolgreiche Zukunft tragen und dass wir beim Schaustellerempfang mehrere Generationen begrüßen können. In Unternehmen wie euren zieht die ganze Familie an einem Strang.“

Geehrt wurden der St. Veiter Fleischermeister Alfred Pfandl (60 Jahre), Mag. Dr. Dagmar Lund-Durlacher (Imbissstand, 50 Jahre) und der Rotary Club St. Veit/Glan (je 20 Jahre) sowie Belinda Williams (Cafe Friends) für 10 Jahre am St. Veiter Wiesenmarkt. Die Ehrung für die Konditorei Kosta (110 Jahre), die Guschelbauer GmbH (Süßwaren), Walter Kaltenbacher (Palatschinken-Wagen) und Heike Schneider (Trafik) für jeweils 10 Jahre sowie für Roland Pink vom Discozelt Havana (20 Jahre) wurden am Marktgelände nachgeholt.

Bildunterschriften © Stadt St. Veit:

Bild 1:

Die Klagenfurter Traditions Konditorei Kosta gibt es seit 1889, seit 1910 ist Familie Kosta am St. Veiter Wiesenmarkt vertreten und hat Kokosbusserln, die originalen Kosta Kokos-Kuppeln, Lebkuchenherzen und vieles mehr im Gepäck. Diese werden mit viel Liebe zum Detail in der Backstube hergestellt. Das Unternehmen wird von Alexandra Kosta in der siebenten Generation geführt. Am Bild: Wiesenmarktreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Radaelli, Seniorchefin Waltraud Kosta, Karl Kosta, Alexandra „Sandy“ Kosta, Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Gloria Kosta.

Bild 2:

Alfred Pfandl ist ein Urgestein des St. Veiter Traditionsfestes und in dritter Generation am Wiesenmarkt vertreten. Der St. Veiter Fleischermeister hat sich vor allem mit seinen schmackhaften Würstl einen Namen gemacht und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Das Erfolgsrezept vom „Würstlkönig“: Die hochwertigen Zutaten von Bauern aus Kärnten werden immer frisch verarbeitet.

Bild 3:

Richard Durlacher, ehemaliger Radrennfahrer, bot Wein und Schmankerl aus der Steiermark an, vor allem die Stelzen waren bei den WiesenmarktbesucherInnen beliebt. Später wurde der Stand zum Langos-Stand umgestaltet – seit 2016 hat Tochter Dagmar den Stand gemeinsam mit ihrer Familie übernommen. Der Stand ist am St. Veiter Wiesenmarkt in der Nähe vom Suppenkaspar zu finden.

Bild 4:

Im größten Discozelt am St. Veiter Wiesenmarkt, dem „Havana Lifestyle Club powered by Kronehit“, lautete zehn Tage lang das Motto „Party, Stimmung und gute Musik“. Seit den 2000er Jahren ist das Havana-Zelt unter der Leitung von Roland Pink Teil des St. Veiter Wiesenmarkts. Auch 2022 konnten wieder bekannte DJs für das Volksfest in St. Veit gewonnen werden.

Bild 5:

Das Rotary-Zelt ist am St. Veiter Wiesenmarkt gegenüber vom Autodrom zu finden. Der jährliche Reinerlös am Wiesenmarkt, welcher Projekten zugutekommt, beträgt im Schnitt 20.000 Euro. Dieses Jahr werden sie die Flutopfer in Kärnten mit rascher finanzieller Hilfeleistung und Sachspenden unterstützen. Am Bild: Herr DI Michael Sterneck-Präsident, Herr DI Werner Schrott, Winfried Pichorner

Bild 6:

Heuer ist Belinda Williams mit Klaus und ihrem Team zum 10. Mal am Wiesenmarkt vertreten und gegenüber vom Break Dance zu finden. Bürgermeister Martin Kulmer wünschte den Unternehmern viel Erfolg am Rennbahngelände und im Stammhaus Cafe Friends.

Bild 7:

Der Köttmannsdorfer Walter Kaltenbacher hat seinen Hänger für die süßen Palatschinken selbst gebaut und ist mit seiner Frau Michaela ganzjährig auf verschiedenen Märkten unterwegs.

Download: <https://we.tl/t-QRgLYncs1j>